

## Ein Volk des Glaubens – Teil 2

Die Angst klopfte an die Tür, der Glaube öffnete, und sah, dass niemand da war.

**Spr 4,23** Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine **Gedanken** und **Gefühle**, denn sie **beeinflussen** dein ganzes Leben!

- **Haupteinflüsse, die uns formen**

1. Genetisch
2. Umgebung
3. Erfahrungen

- **Wir brauchen Veränderung – neu geformt in Gott**

**Eph 4,17** Lebt nicht länger wie Menschen, die Gott nicht kennen! **Ihr Denken ist verkehrt** und **ohne Ziel**, (unser Ziel ist Jesus – **Hebr. 12**) denn ohne Gottes Licht ist es finster in ihnen. **Sie wissen nicht**, was es bedeutet, mit Gott zu leben, und widersetzen sich ihm hartnäckig.

**Röm 12,2** Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern **verändert euer Wesen** durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. **(Sch.)**

Metamorphose: Vollständige Veränderung: wie von einer Kaulquappe zu einem Frosch oder von einer Raupe zu einem Schmetterling.

- **verändere deine Einstellung**

**Joh 6,1-7** Darnach fuhr Jesus über das galiläische Meer bei Tiberias. Und es folgte ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus aber ging auf den Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern. Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.

Da nun Jesus die Augen erhob und sah, dass eine große Menge zu ihm kam, spricht er zu Philippus: **Woher kaufen wir Brot**, dass diese essen können?

(Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, **denn er selbst wusste wohl**, was er tun wollte.)

Philippus antwortete ihm: **Für zweihundert Denare Brot reicht nicht** hin für sie, dass jeder von ihnen auch nur ein wenig nehme!

Jesus hat Philippus nur gefragt **woher** und nicht **wie viel kostet es!**

- **Lerne zu hören**

**4 Mo 14,24** Aber meinen Knecht Kaleb, in dem **ein anderer Geist ist**, und der mir **völligen Gehorsam geleistet hat**, den will ich in das Land bringen,

- **Schau auf das, was du hast**

**Joh 6,8-9** Da spricht einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, zu ihm: Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; **aber was ist das unter so viele?**

- **Dein Weniges in Seiner Hand heißt mehr als genug**

**Mt 14,16-18** ...gebt ihr ihnen zu essen! Sie sprachen zu ihm: Wir haben nichts hier als fünf Brote und zwei Fische. Er sprach: **Bringt sie mir hierher!**

**Joh 6,10-13** Jesus spricht: Machet, dass die Leute sich setzen! Es war aber viel Gras an dem Ort. Da setzten sich die Männer, etwa fünftausend an Zahl. Jesus aber nahm die Brote, **sagte Dank** und **teilte sie den Jüngern aus**, die Jünger aber denen, die sich gesetzt hatten; ebenso auch von den Fischen, soviel sie wollten. Als sie aber gesättigt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, **damit nichts umkomme!** Da sammelten sie und füllten **zwölf Körbe** mit Brocken von den fünf Gerstenbroten, die denen **übrig geblieben** waren, welche gegessen hatten.

- **Denk an Kaleb und das Volk**

**Hebr 3,18-19** Welchen schwur er aber, dass sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, als nur denen, die ungehorsam gewesen waren? Und wir sehen, dass sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.

- **Mit dem Glauben verbunden - heißt tun**

**Hebr 4,1-3** So lasst uns nun fürchten, dass nicht etwa, während doch **eine Verheißung** zum Eingang in seine Ruhe hinterlassen ist, jemand von euch als zu spät gekommen erscheine! Denn auch uns ist die gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber **das Wort der Predigt half jenen nicht**, weil es durch die Hörer nicht **mit dem Glauben verbunden** wurde. Denn wir, die wir gläubig geworden sind, gehen in die Ruhe ein...